



TOBIAS STÖVER, LEITER OPEL NUTZFAHRZEUGE:

„Das hilft uns natürlich ...“

Bei den leichten Nutzfahrzeugen hat Opel mit dem Combo Cargo im ersten Quartal ein Plus von 68 % geschafft: Interview mit Tobias Stöver, dem Leiter von Opel Nutzfahrzeuge

... von Gundo Sanders

„Nicht nur bei den Pkw, auch bei den leichten Nutzfahrzeugen greift unser PACE! Plan, so Tobias Stöver. Combo, Vivaro und Movano sind sehr gefragt: Im ersten Quartal 2019 haben wir den weltweiten Absatz auf fast 33.000 Fahrzeuge gesteigert – satte 35 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Beim neuen Combo konnten wir unsere Verkäufe im gleichen Zeitraum sogar um großartige 68 Prozent erhöhen. Unser kleinster LCV – der neue Combo – wurde kürzlich zum „International Van of the Year 2019“ gekürt; auch ein Zeichen dafür, daß wir massiv von der Umstellung auf die Plattform der Groupe PSA profitieren. Auch und gerade im Nutzfahrzeug-Segment ist die Groupe PSA sehr gut aufgestellt, das hilft uns natürlich.“

Wie zufrieden sind Sie mit der Entwicklung der beiden größeren leichten Nutzfahrzeuge Vivaro und Movano? Was bietet das bevorstehende Facelift des Movano?

„Über alle drei leichten Nutzfahrzeuge hinweg ist unser Marktanteil in Europa bei den Nutzfahrzeug-Zulassungen um 0,6 Prozentpunkte auf 4,7 Prozent gestiegen. Wir sind überzeugt, daß wir sogar noch besser werden können: Wir haben die Kompetenz und die Modelle, um in diesem profitablen Marktsegment kräftig weiterzuwachsen. Der neue Vivaro auf Konzernplattform ist seit März bestellbar und steht ab Spätsommer bei unseren Händler für Probefahrten zur Verfügung. Für den Movano steht in den nächsten Monaten auch noch ein Facelift an. Hier gibt es zukünftig noch einige innovative Sicherheitsfeatures zusätzlich: zum Beispiel ein Toter-Winkel-Warner, eine permanente Rückfahrkamera oder auch ein Seitenwind- und Spurhalteassistent.“

Im Innenraum gibt es clevere Lösungen, wie beispielsweise das ausziehbare Flex-Tray Handschuhfach mit bis zu 10,5 Litern Fassungsvermögen, was den Arbeitsalltag wesentlich erleichtert. Aber auch an eine Top-Vernetzung und ein Infotainment-Angebot haben wir gedacht,

denn das neue Navi 50 IntelliLink Pro verbindet via Apple CarPlay und Android Auto fast jedes Smartphone mit dem Fahrzeug.

Was dürfen unsere Leser noch an Verbesserungen und Neuheiten in den kommenden Monaten bei den Opel LCVs erwarten?

„Alle unsere Modelle sind mit einer Vielzahl von Umbaulösungen verfügbar, die für nahezu jeden Kundenbedarf die richtige Variante offerieren. So wird auch der neue Vivaro ab der Markteinführung im September mit einem umfassenden Angebot an Umbauten aufwarten. Ein Highlight hierbei ist die 4x4 Variante, die vom Allrad-Spezialisten Dangel kommt und für noch sicherere Fahrt bei allen Wetter- und Bodenbedingungen sorgt. Wenn wir noch etwas in die nähere Zukunft blicken, dann dürfen sich unsere Kunden auf elektrifizierte Transporter freuen. Bereits im Jahr 2020 wird der Vivaro basierend auf der Multi-Energy-Konzernplattform als reine Elektro-Variante angeboten. Ich bin sicher: Mit unserem ersten voll-elektrischen leichten Nutzfahrzeug werden wir viele neue Kunden gewinnen.“

Welche speziellen LCV-Angebote haben Sie für unsere Handwerker?

„Die Handwerker können sich auf unsere kundenspezifischen Inneneinrichtungslösungen freuen, die wir in Zusammenarbeit mit renommierten Umbauspezialisten anbieten. So sind wir in der Lage, für den Opel Combo, Vivaro und Movano mit unseren zertifizierten Partnern wie zum Beispiel Sortimo, Würth, Bott oder Aluca zielgerichtete Lösungen für Handwerker zu offerieren. Diese Branchenlösungen nehmen in unseren Verkäufen für Elektriker, Schreiner, Maler, Sanitär und Heizung einen immer größeren Anteil an. So waren im letzten Jahr 85 Prozent aller LCV-Kastenwagenverkäufe in Deutschland diese Branchenumbauten im 2-Rechnungsgeschäft.“